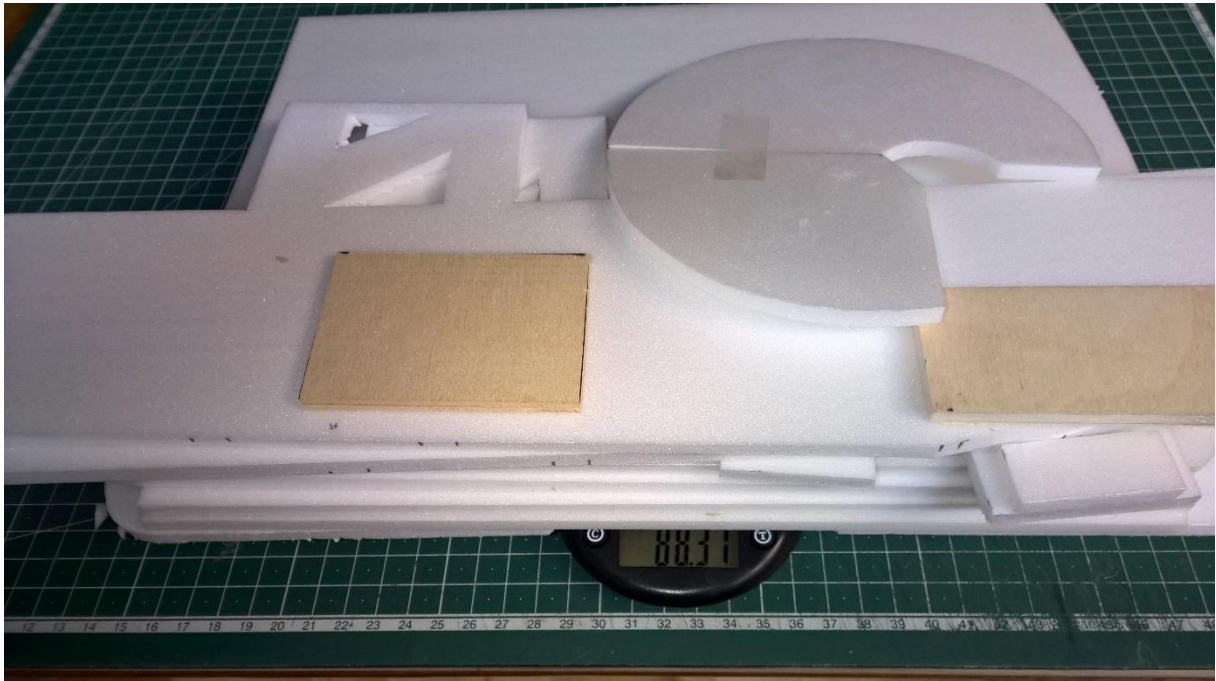
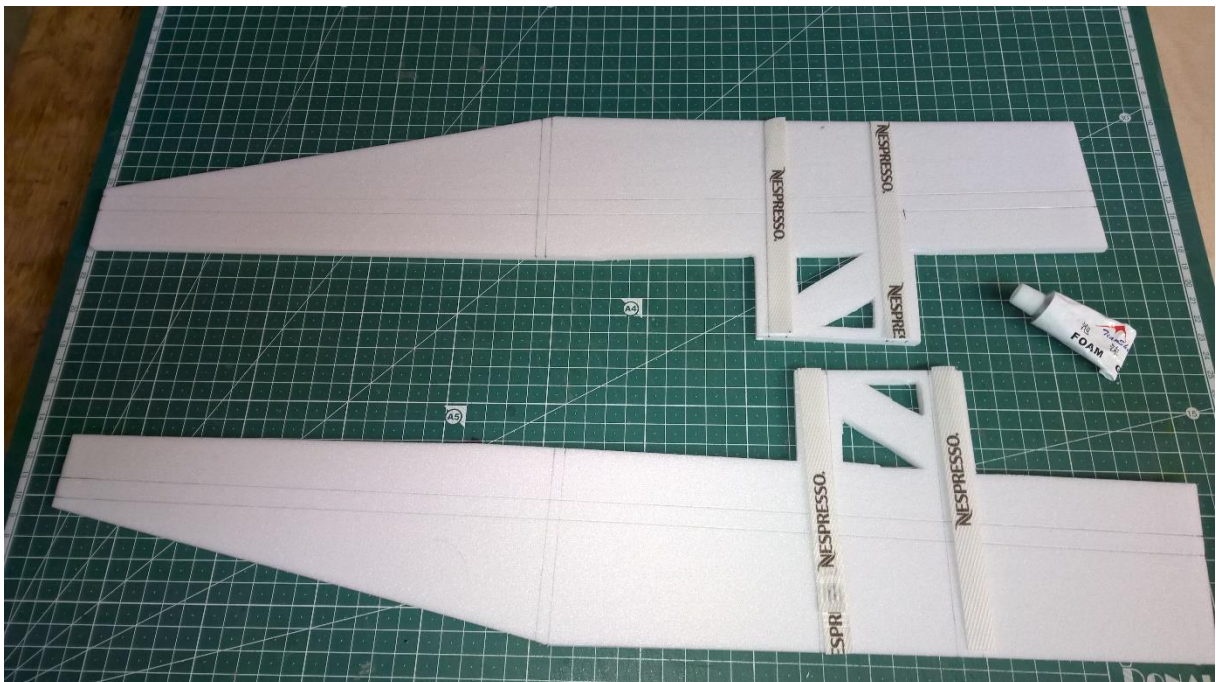


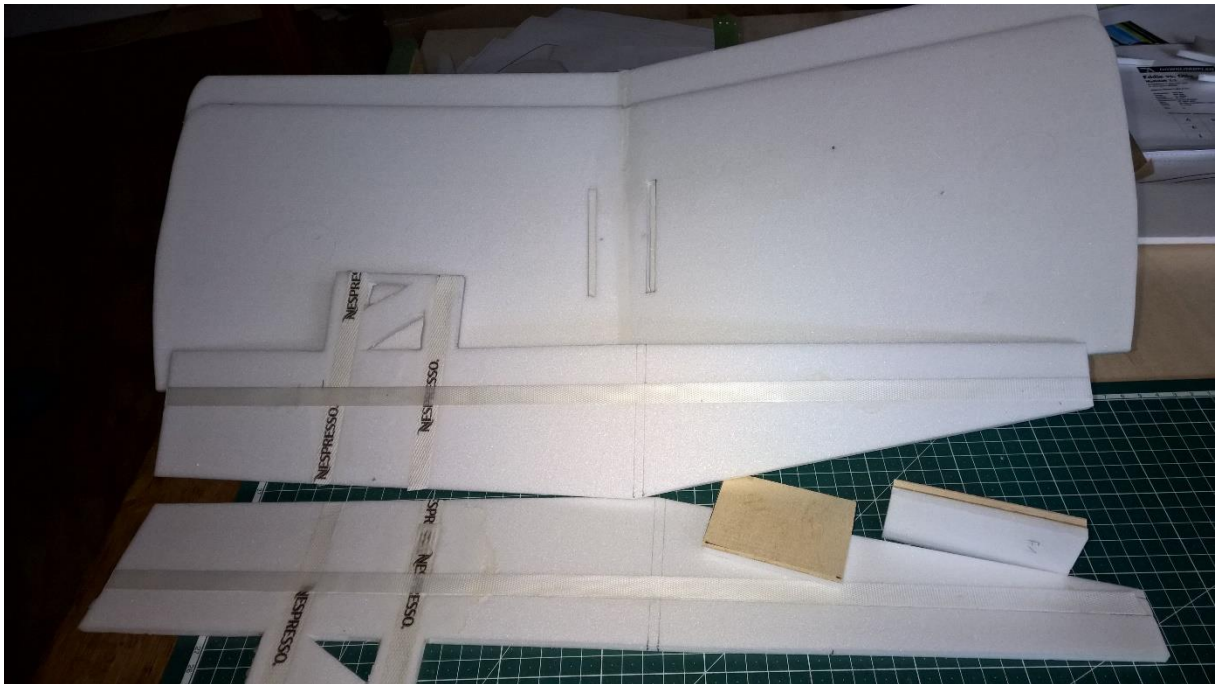
Werkstattbericht Doppeldecker OTTO nach Modell-Aviator Bauplan.



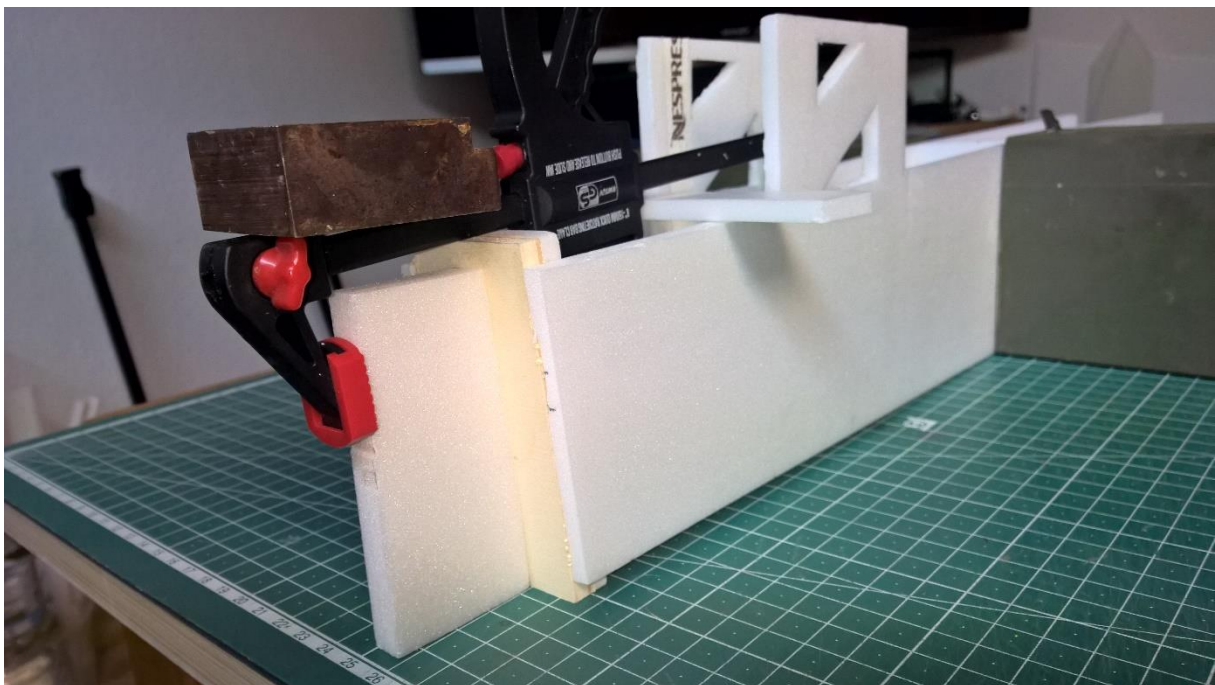
Die Bauteile sind ausgeschnitten und für die Montage Bereit. Später hat sich herausgestellt, dass der Spant F2 im Bauplan zu kurz ist.



Die Rumpf Seitenteile werden mit Umreifungsband verstärkt.



Hier sind die Flügel im richtigen Winkel zusammengeklebt und die Rumpfteile komplett mit Umreifungsband verstärkt. Das Umreifungsband ist mit Uhu Por im Naßverfahren aufgeklebt und wird zum Trocknen zwischen 2 Brettern eingespannt. Backpapier zwischenlegen, damit nichts verklebt was nicht soll.

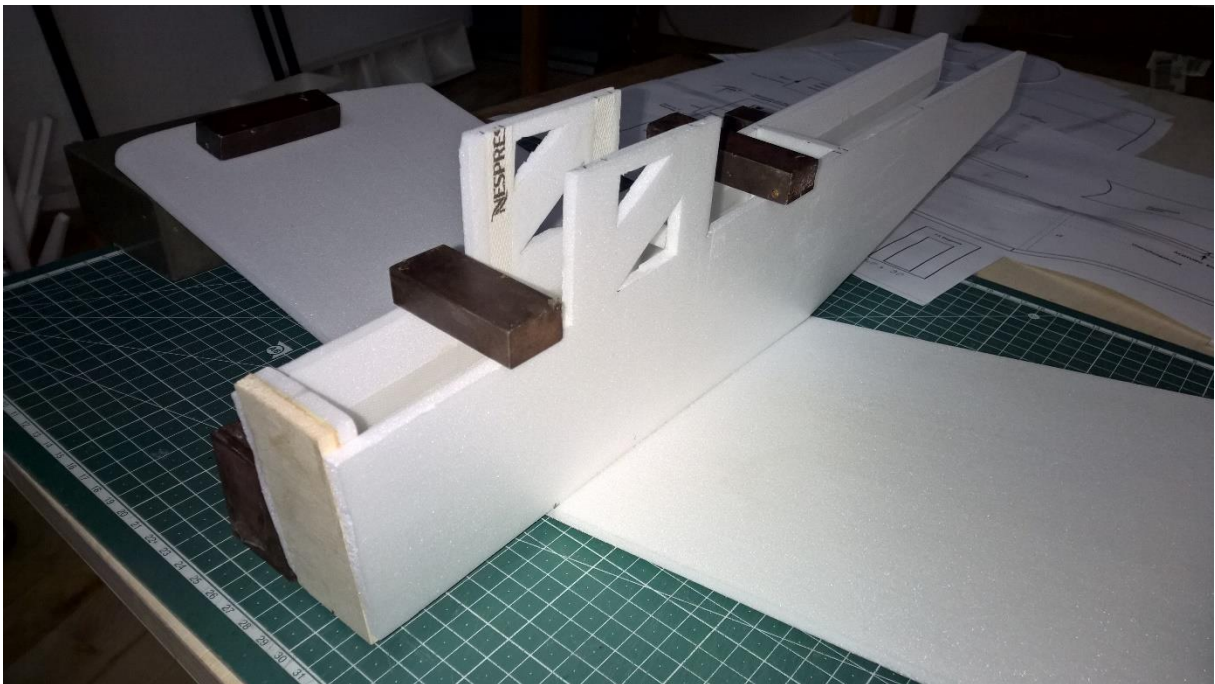


Spant F1 ist mit Hilfe der Winkelschablone für 4 Grad Motorsturz verklebt.

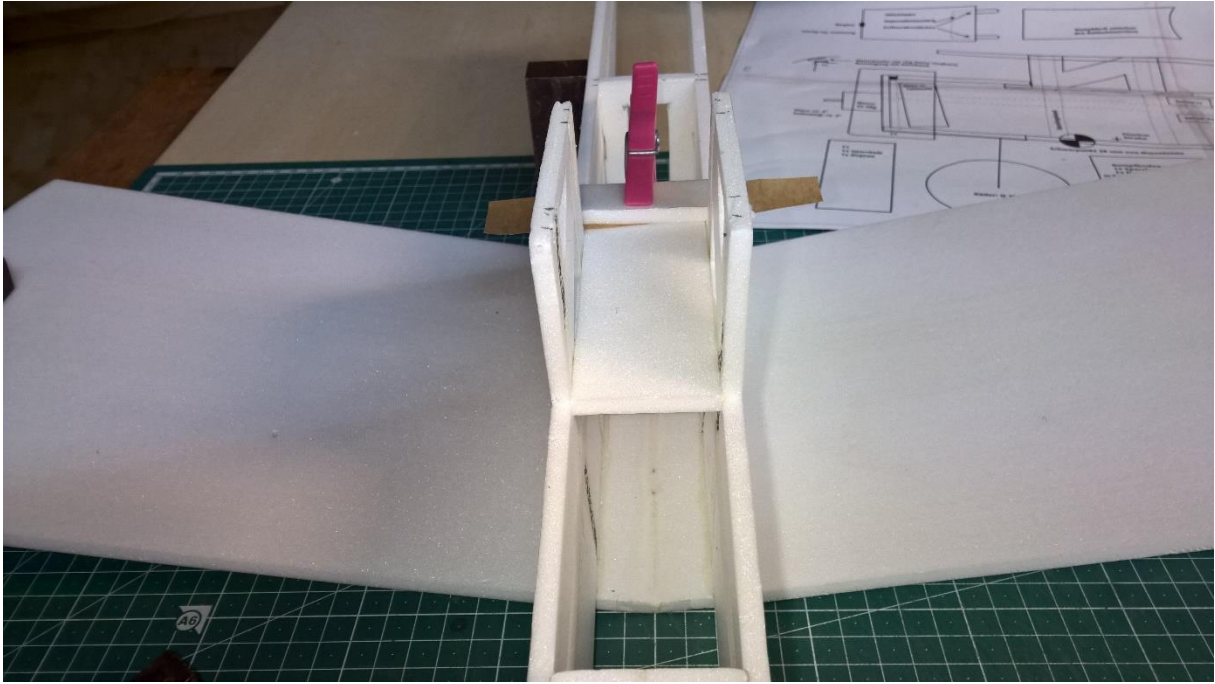




Verkleben von Spant F2. Der Spant in der Mitte ist nur ein Distanzstück während die Verklebung trocknet.



Verkleben der unteren Tragfläche.



Vor dem Verkleben der Oberen Tragfläche wird das Rumpfdeck zwischen den Baldachinstreben eingeklebt.



Verkleben des hinteren unteren Rumpfdeckels.

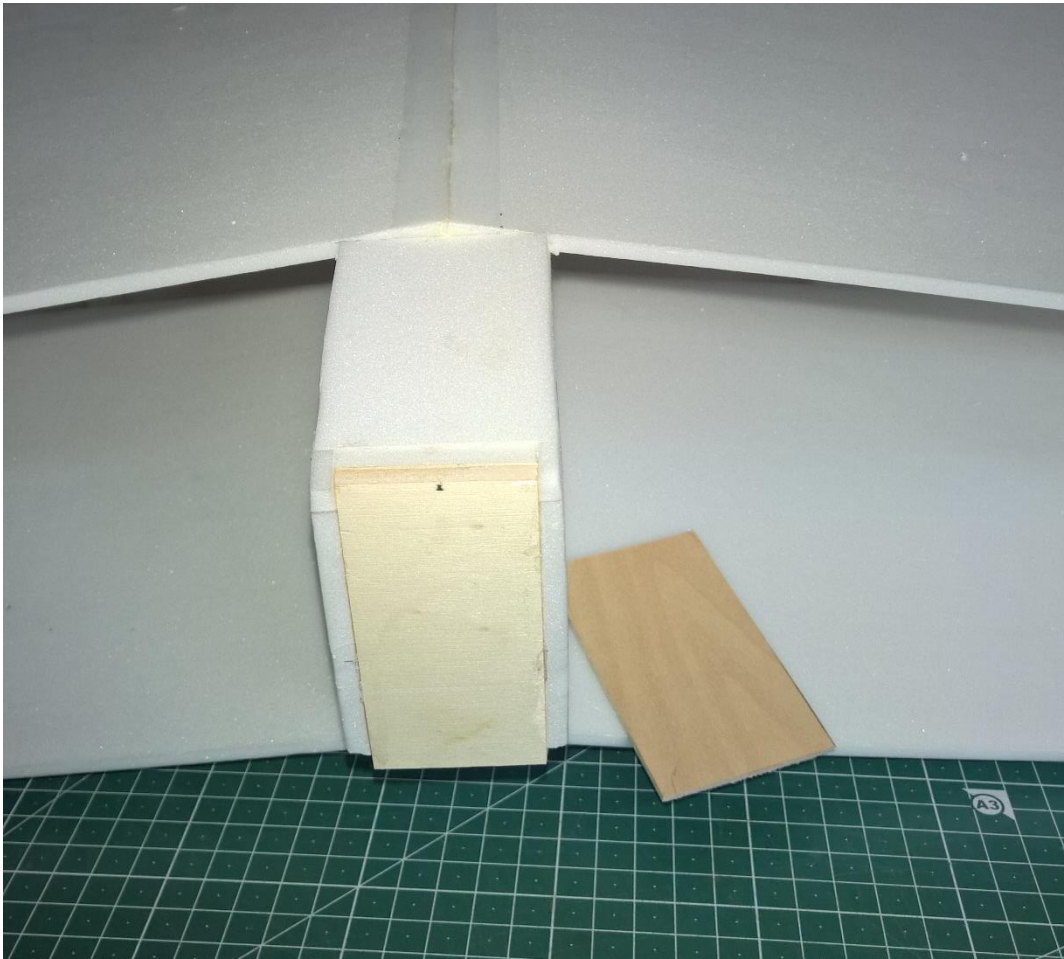




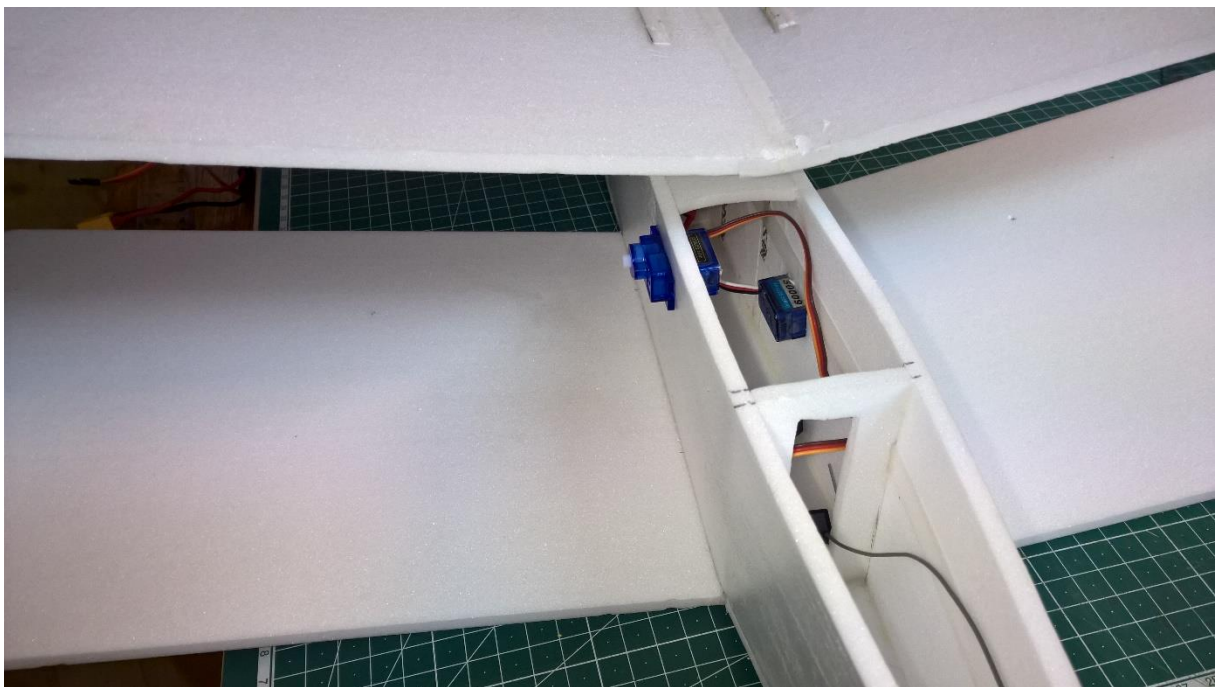
Der untere Rumpfdeckel wird im Naßverfahren verklebt. So besteht die Möglichkeit den hinteren Rumpf genau auszurichten.



Der vordere unter Rumpfdeckel besteht aus 6mm Depron und 1,5 mm Sperrholz. Der Spant F1 ist so eingeklebt, dass er mit dem Depron bündig ist.



Anschließend wird das Sperrholz Teil so verklebt, dass es mit dem Spant F1 bündig abschließt.

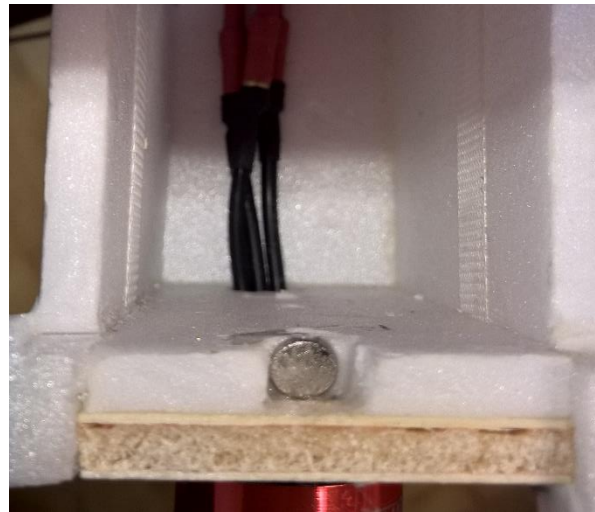


Zuerst werden die beiden Servos eingepasst, und dann die Obere Tragfläche verklebt.





Der Motor wird angeschraubt. Die Motorkabel werden am Rumpfboden nach innen geführt



Die Akkuklappe erhält eine Lasche aus einer Blisterverpackung und wird mit einem Magneten am Motorspann befestigt.



Die Motorhaube besteht aus einer Dose für Balkansalat um 0,99€. Befestigt wird die Motorhaube mit Klettband.



Das Höhenleitwerk wird aufgeklebt und genau ausgerichtet.



Das Seitenleitwerk wird rechtwinklig auf das Höhenleitwerk aufgeklebt.

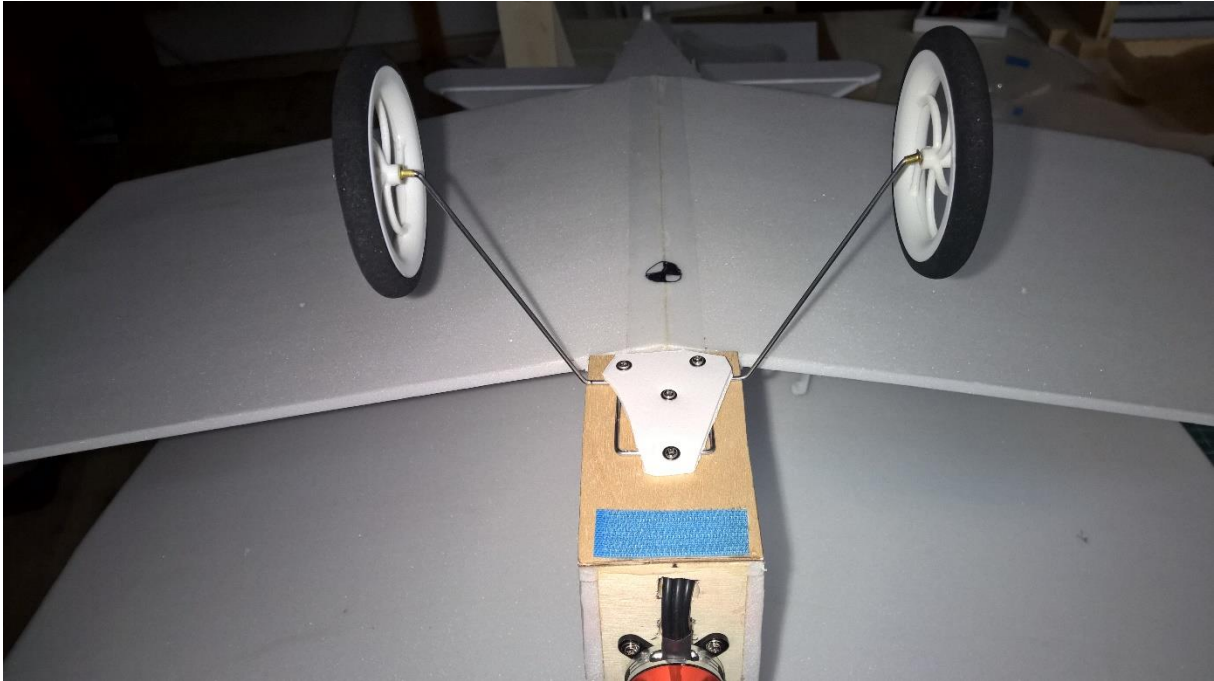




Die Ruderanlenkung ist ein halbes Servohorn mit Epoxydharz eingeklebt. Am Seitenleitwerk unten ist noch ein Stiftscharnier zur Verbindung mit dem Rumpf.



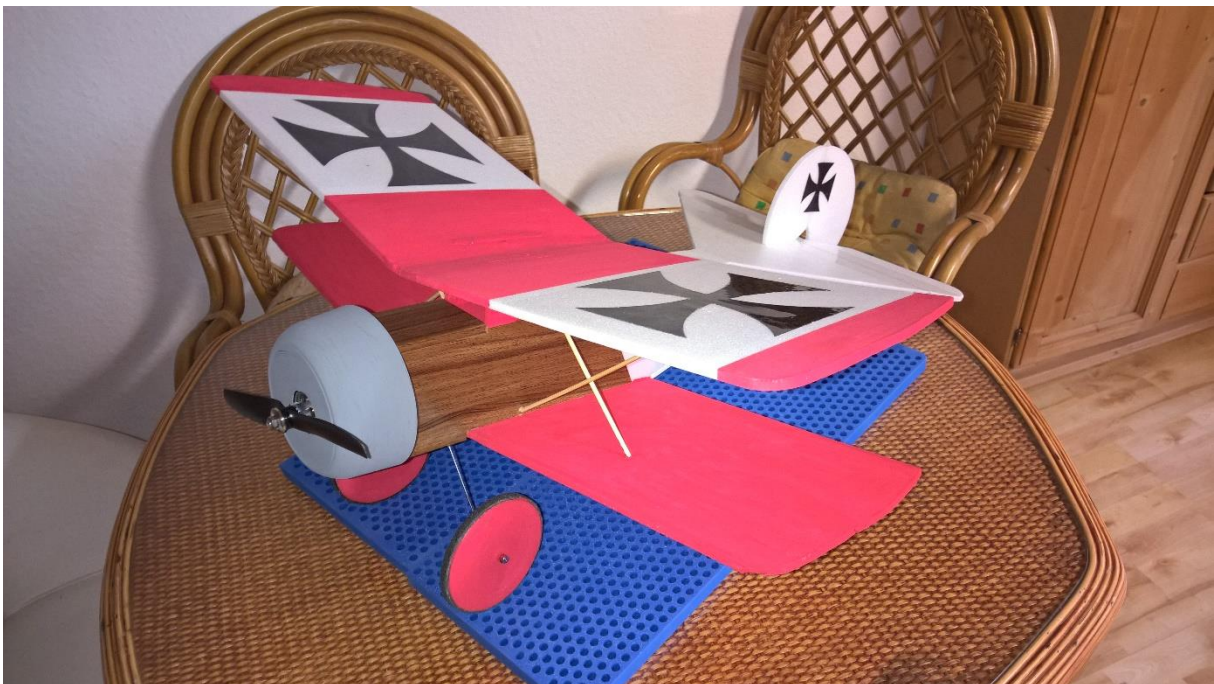
Mit dem Aufkleben der oberen hinteren Abdeckung sind alle Klebearbeiten abgeschlossen.



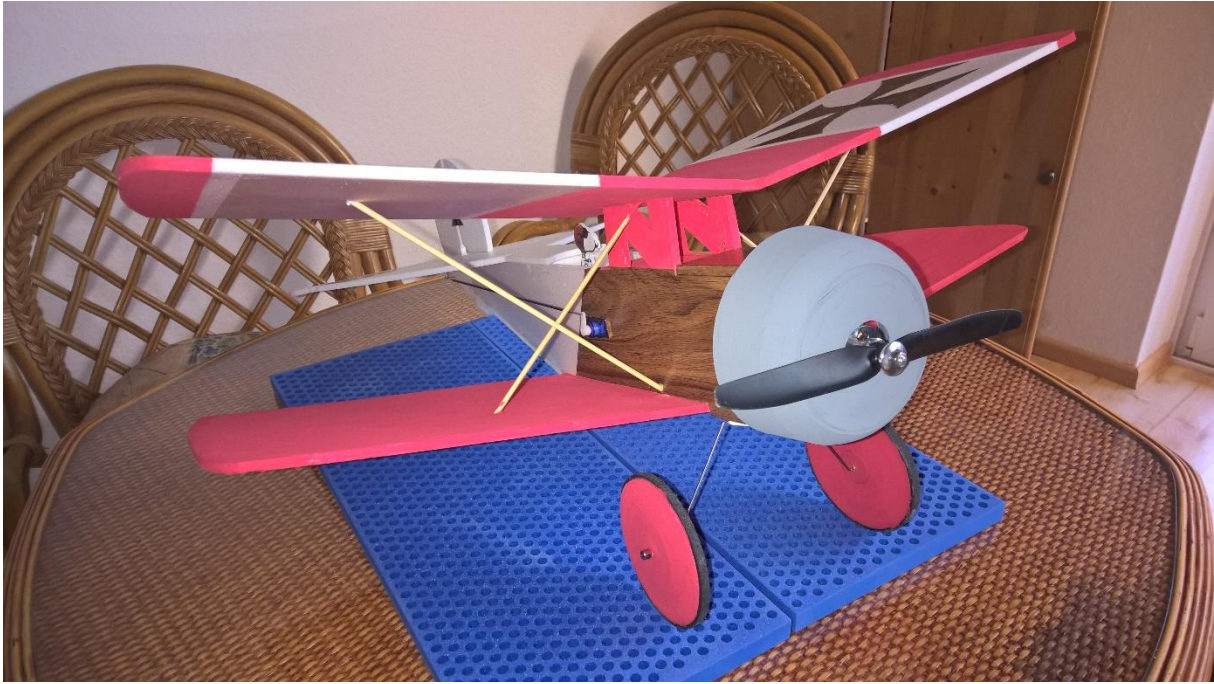
Für die Räder habe ich etwas Passendes aus der Krabbelkiste gefunden. Das aus 1,5 mm Federstahldraht gebogene Fahrwerk wird mit einer Plastikflasche am Rumpfboden befestigt.

So ausgestattet wiegt der Flieger 260 g, ohne Akku.

Fertig lackiert sieht es dann so aus.







Technische Daten:

Spannweite	590 mm
Flächentiefe	200 mm
Länge	650 mm
Motor	Turnigy Aerodrive TR2209/26 1130 KV
Propeller	GWS EP-8040
Gewicht	292 Gramm, mit Akku 3s 1000 mAh 375 Gramm